



Besondere Bestimmungen/Regeln für die Qualifikationsturniere zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft und die Deutsche Meisterschaft Reining für das Jahr 2018

1. Teilnahmebedingungen Reiter

Bedingung für die Teilnahme an den Qualifikationsturnieren sowie am Finale ist die deutsche Staatsangehörigkeit und die Mitgliedschaft in einem der deutschen Westernreit- u. Zuchtvereine, sowie der angeschlossenen Vereine/Verbände der FN. Die Teilnehmer müssen im laufenden Kalenderjahr **mindestens 22 Jahre alt** werden. Eine Mitgliedschaft oder deutsche Nationalität des Pferdebesitzers ist nicht erforderlich.

In den Vorläufen und im Finale kann ein Reiter mit maximal 2 (zwei) Pferden starten

2. Teilnahmebedingungen Pferde

Das Mindestalter der Pferde beträgt 6 Jahre. Es sind Pferde jeder Rasse zugelassen.

3. Richter

Die eingesetzten Richter sollten die FEI-Qualifikation oder eine Richterkarte der im Disziplinbeirat Reining organisierten Verbände besitzen. Die Scorelisten müssen auf jeden Fall öffentlich zugänglich sein.

4. Pattern

Es muss nach Pattern der FEI geritten werden.

5. Ausrüstung von Reiter und Pferd

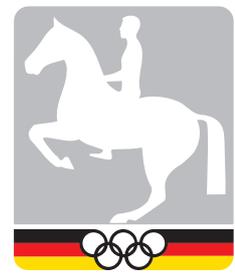
In der Prüfung sowie während des Abreitens, gelten die Regeln der FEI.

6. Doping/Medikationsbestimmungen

Es gelten die Regeln der FN, LPO-Rechtsordnung (Leistungsprüfungsordnung) der FN in Verbindung mit den FN Anti-Doping- und Medikationskontrollregeln für den Pferdesport - ADMR- in der jeweils aktuellen Fassung.

7. Teilnahmebedingungen für das Semi-Finale und das Finale

Die Top 6 platzierten Reiter mit einem Mindestscore von 67 plus Ties/Gleichplatzierte eines jeden Qualifikationsturniers qualifizieren sich für das Semi-Finale. Ein Reiter kann sich nur durch Teilnahme und entsprechender Platzierung an zwei unterschiedlichen Qualifikationsturnieren jeweils mit einem anderen Pferd die Teilnahme am Semi-Finale mit zwei Pferden sichern. Falls ein Reiter zwei Pferde auf zwei unterschiedlichen Qualifikationen für das Semi-Finale qualifiziert, kann dieser im Semi-Finale ebenfalls maximal **2 Pferde seiner Wahl** reiten. Falls ein bereits qualifizierter Reiter sich erneut platziert rückt der jeweils Nächste nach.



Aus dem Semi-Finale sind die Top 10 plus Ties/Gleichplatzierte für das Finale qualifiziert.

Der Veranstalter kann aus organisatorischen Gründen das Semi-Finale weglassen und direkt das Finale durchführen. Bei einem oder mehreren Ties auf den ersten drei Plätzen, wird im Stechen um die Medaillen geritten. Bei erneutem Gleichstand entscheidet die Münze.

Jedes Pferd das an der Deutschen Meisterschaft teilnimmt muss zuvor einen Vet-Check passieren. Ort und Zeitpunkt des Vet-Checks bestimmt der Veranstalter und werden in der Ausschreibung bekannt gegeben. Nichtteilnahme hat die sofortige Disqualifikation zur Folge.

8. Preis- und Startgeldregelung

Es gilt der Verteilungsschlüssel.

Das Preisgeld ist in Geld auszuzahlen.

Qualifikation:

- Startgeld 75,- Euro (incl. € 25,- Judge Fee)
- Preisgeld (Höhe liegt im Ermessen des Veranstalters)
- 50% des Startgeldes abzüglich der Judge Fee werden dem garantierten Preisgeld zugeschlagen (added money).

Finale:

- Garantiertes Preisgeld. € 15.000,-

Die Verbände zahlen im Jahr 2016 wie folgt ein:

- NRHA 1.500 EUR
- EWU 2.500 EUR
- DQHA 2.500 EUR

9. Verteilerschlüssel für Preisgeld

Das Preisgeld wird auf die ersten 6 Platzierten der Qualifikationen und im Finale auf die 10 Platzierten nach folgenden Schlüsseln verteilt:

	Qualifikation	Finale
1. Platz	30,0 %	25,0 %
2. Platz	25,0 %	18,0 %
3. Platz	16,0 %	13,0 %
4. Platz	12,0 %	10,0 %
5. Platz	10,0 %	8,5 %
6. Platz	7,0 %	7,0 %
7. Platz	---	6,0 %
8. Platz	---	5,0 %
9. Platz	---	4,0 %
10. Platz	---	3,5 %



10. Mindestteilnehmerzahl

Liegen bei Meldeschluss weniger als 6 (sechs) Nennungen vor, kann der Veranstalter die Prüfung absagen.

11. Ergebnisse

Der Veranstalter ist verpflichtet die Ergebnislisten vollständig (d.h. aller Teilnehmer und nicht nur der Platzierten) innerhalb von 10 Tagen, an die FN Warendorf z. Hd. Herrn Hörmann, Email: nhoermann@fn-dokr.de oder Fax 02581 63627272 zu senden.

06. Februar 2018

Nico Hörmann